

**Stadtverordnetenversammlung der Stadt
Ahrensburg
FDP Fraktion**

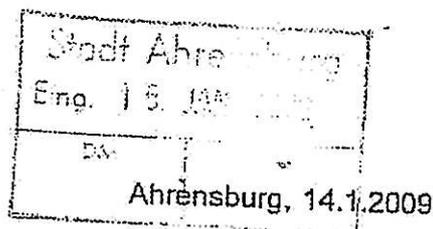
Michael Stukenberg – Bürgerliches Mitglied
Rantzaustr. 85 – 22926 Ahrensburg
Telefon 04102 – 55783
E-Mail: michael@stukenberg.com
Internet: www.fdp-ahrensburg.de

FDP

Die Liberalen

FDP – M. Stukenberg – Rantzaustr. 85 – 22926 Ahrensburg

Stadt Ahrensburg
Finanzausschuß und Bildungs-, Kultur
und Sportausschuss



Anträge zum Haushaltsplan 2009

1. **Produkt 21810 IGS Teilfinanzhaushalt Nr. 31**
€ 200.000,- für Schulhofsanierung
Antrag auf Umwidmung, hilfsweise Antrag auf Sperrvermerk bis geklärt ist, ob nicht dringendere Investitionen vorrangig sind.

Begründung: Ist die Sanierung des Schulhofes bei der IGS zum jetzigen Zeitpunkt sinnvoll? Sollten nicht erst andere Arbeiten an der Schule erledigt werden um z.B. nicht mit Baufahrzeugen über den neuen Schulhof zu müssen? Gibt es nicht dringendere Investitionen wie z.B. Abbau der Container und ersetzen durch richtige Klassen? Es sollten wirklich alle bedeutenden Baumaßnahmen abgeschlossen sein, bevor der Hof instand gesetzt wird.

2. **Produkte 21700 & 21820 Heimgartenschule und Teilfinanzhaushalte Nr. 12 +31**
€ 265.000,- für Schulhofsanierung
Antrag auf Umwidmung, hilfsweise Antrag auf Sperrvermerk bis geklärt ist, ob nicht dringendere Investitionen vorrangig sind.

Begründung: Ist die Sanierung des Schulhofes bei der HGS zum jetzigen Zeitpunkt sinnvoll? Sollten nicht erst andere Arbeiten an der Schule erledigt werden um z.B. nicht mit Baufahrzeugen über den neuen Schulhof zu müssen? Gibt es nicht dringendere Investitionen wie z.B. Toilettenanierung? Es sollten wirklich alle bedeutenden Baumaßnahmen abgeschlossen sein, bevor der Hof instand gesetzt wird.

3. **Produkte 21705 Stormarnschule und Teilfinanzhaushalte Nr. 31**
€ 70.000,- plus € 795.000,- Folgejahre für neues Foyer
Antrag auf Sperrvermerk bis geklärt ist, ob das Objekt wirklich nötig ist.

Begründung: Es ist unklar wofür die Stormarnschule ein so teures Foyer benötigt. Die FDP ist der Meinung, dass Mittel für das Projekt solange gesperrt bleiben sollten, bis der Bedarf eindeutig feststeht. Erst nach einer detaillierten Präsentation des Projektes soll über den Bau oder die Streichung der Mittel entschieden werden.

Für die FDP Fraktion

M. Stukenberg